

Zahlen: 1254—1273.  
1273—1291. 1278. (1288.)

### Methodische Aufgaben.

Mit welchem Rechte nennt man Rudolf von Habsburg den Retter Deutschlands?

Ottokar von Böhmen und Heinrich der Löwe.

Wie sorgte Karl der Große für die Wohlfahrt und Sicherheit seines Volkes?  
„Vater, kröne du mit Segen —.“

**Beziehung zur Gegenwart:** Der Segen der starken Kaiser macht im neuen Reiche.

Wir können uns glücklich schätzen, daß in unserm Vaterlande Ordnung und öffentliche Sicherheit herrscht. Wem ein Unrecht widerfahren ist, der kann sein Recht suchen beim Gericht. Auch der Reiche, Bornehme und Mächtige muß sich dem Spruch des Gerichtes fügen. Warum herrscht heute im Vaterlande Recht und Gerechtigkeit, Ordnung und Frieden? Die Stellung des Kaisers, die Stellung der Fürsten. Die Fürsorge des Staates für den Schutz des inneren Friedens: Die Polizei.

Aufsätze und Bilder:

Als Graf Rudolf die Kunde von seiner Wahl empfing.

Warum die Kurfürsten sich für den Grafen von Habsburg entschieden.

Warum Rudolf von Habsburg der Liebling seines Volkes war.

Herzog Johann von Brabant vor der Worringer Burg.

Herzog und Erzbischof im Zweikampfe. (Bild.)

Die Gefangennahme des Erzbischofs.

Kaiser Rudolf im Gespräche mit der Bäckerfrau (Bild).

Anschlüsse.

Der Graf von Habsburg (Schiller). — Die Marchfeld-Schlacht (Joh. Langer). — Wie Rudolf von Habsburg der Züricher Hauptmann ward (Meithardt). — Graf Rudolf und der Abt von St. Gallen. — Rudolf von Habsburg und der Ritter Klingens (Felix Dahn).

## 16. Die deutsche Stadt im Mittelalter.

**Ziel:** Wie die deutschen Städte entstanden sind, und wie es in einer mittelalterlichen Stadt aussah.

1. a) Wir wissen noch, wie Heinrich IV. in der Zeit des Sachsenaufstandes durch die Untreue der Fürsten in große Verlegenheit gekommen wäre, wenn ihm die rheinischen Bürger nicht beigestanden hätten. So war die Rettung der königlichen Machtstellung damals in erster Linie den königsstreuen Städten am Rheine zu verdanken. Heinrich IV. belohnte ihre Hilfe, indem er ihnen das Recht gab, das Brüdengeld, das Torgeld, das Marktgeld und die Zölle einzunehmen. Dadurch wurden die Städte von ihren Stadtherren, den Fürsten, bald ganz unabhängig. In der Zeit Barbarossas war Köln und Mainz der Hauptmarkt für das westliche Deutschland. Im Süden hatten Augsburg und Nürnberg schon große Bedeutung erlangt. Sie waren die wichtigsten Zwischenstationen